

Inhalt

	Seite
VORWORT	9
EINLEITUNG	11
KAPITEL I: DIE ZENTRALE FÜR HEIMATDIENST IM WELTKRIEG	
I. Von der Frontaufklärung zur Heimatpropaganda	21
II. Die Gründung der Zentrale für Heimatdienst	28
III. Die Zentrale für Heimatdienst unter Erzberger	36
Die „Erzbergerschen Richtlinien“	38
a) Zur Oktoberreform	39
b) Richtlinien zur Kaiserfrage	41
KAPITEL II: PROPAGANDA FÜR DIE REPUBLIK — DIE AUFKLÄRUNGS- ARBEIT DER ZENTRALE FÜR HEIMATDIENST BIS ZUM ZUSAMMENTRITT DER NATIONALVERSAMMLUNG	
I. Zusammenarbeit mit dem Rat der Volksbeauftragten	49
II. Die Sozialisierungsfrage	57
III. Die Bekämpfung der Streikbewegung im Frühjahr 1919	62
IV. „An die Gebildeten der Deutschen Nation“	70
KAPITEL III: DIE AUFLÖSUNG DER SOZIALISTISCHEN PROPAGANDA- ORGANISATIONEN	
I. Der „Werbedienst der sozialistischen Republik“	82
II. Die „Arbeitsgemeinschaft für staatsbürgerliche und wirtschaftliche Bildung“	86
III. Der „Reichswehrwerbedienst“	89
KAPITEL IV: ORGANISATION UND PUBLIZISTISCHE ZIELE DER REICHS- ZENTRALE FÜR HEIMATDIENST	
I. Die Organisations-Abteilung	95
II. Abteilung II: Politische und wirtschaftliche Abteilung	100
1. Allgemeine innere und äußere Politik	100

	Seite
2. Wirtschaftliche Aufklärung	101
3. Arbeiterfragen	103
4. Auswanderung, Flüchtlinge, Siedlungsfragen	103
III. Abteilung III: Staatsbürgerliche Erziehung	104
1. Staatsbürgerliche Erziehung, freies Bildungswesen, Jugend- und studentische Bewegung	105
2. Frauenbewegung, Volkswohlfahrt	107
IV. Abteilung IV: Technische Abteilung	107

KAPITEL V: DIE ABWEHR INNEN- UND AUSSENPOLITISCHER BEDROHUNGEN

I. Für und gegen Versailles	111
II. Zur Kriegsschuldfrage	118
III. Bekämpfung der Streik- und Rätebewegung 1919—1922	125
1. Republikschutz durch Gewerkschaftspolitik	125
2. Werbung für das Betriebsrätegesetz	138
IV. Der Kapp-Putsch vom 13. März 1920	142

KAPITEL VI: DIE POLITISCHE INSTITUTIONALISIERUNG DER REICHS- ZENTRALE FÜR HEIMATDIENST

I. Werbung für die Weimarer Koalition zur Reichstagswahl 1920	154
II. Auflösungspläne nach der Reichstagswahl 1920	161
III. Die parlamentarischen Entscheidungen über die Reichszentrale für Hei- matdienst	166

KAPITEL VII: DIE REICHSZENTRALE FÜR HEIMATDIENST IM GRENZ- LANDKAMPF

I. Die Abstimmungen im Osten	171
1. „Die Propaganda, welche sich streng dem Verwaltungskörper an- schließt, ist zum mindesten in den heutigen demokratischen Zeiten zum Tode verurteilt“	171
2. Die Volksabstimmungen in Ost- und Westpreußen	178
a) Die ostdeutschen Heimatdienst-Organisationen	179
b) Die Zusammenarbeit mit der Militärverwaltung	184

	Seite
3. Die Landesabteilung Ostpreußen der Reichszentrale für Heimatdienst	186
4. Der ostdeutsche Heimatdienst und der Kapp-Putsch	189
II. Der Grenzlandkampf in Schleswig-Holstein	193
KAPITEL VIII: DER KAMPF GEGEN SEPARATISTISCHE BESTREBUNGEN UND MILITÄRISCHE BESETZUNG	
I. Separatismus als Kuriosum: Helgoland	198
II. Geheime Propaganda in den Rheinlanden: Die „Rheinische Volks- pflege“ als Tarnorganisation der Reichszentrale für Heimatdienst	200
III. Der Ruhrkampf	210
1. Die publizistische Organisation des passiven Widerstandes	210
2. Wirtschaftliche Aufklärung und nationale Solidarität	220
3. Nach dem Ende des Ruhrkampfes: Eindämmung des politischen Radikalismus	229
KAPITEL IX: VON DER POLITISCHEN PROPAGANDA ZUR STAATSBÜRGER- LICHEN AUFKLÄRUNG	
I. Propaganda oder Aufklärung?	236
II. „Grundsätze der Volksaufklärung“	238
III. „Aufgaben und Ziele der staatspolitischen Aufklärungsarbeit“	244
IV. Staatsbürgerliche Erziehung als „angewandte Aufklärung“	248
1. Staatsbürgerliche Erziehung unter den Bedingungen staatlicher Zwecksetzung	248
2. Arbeiterbildung	251
3. Formen direkter Ansprache: die Rednerorganisation der Reichs- zentrale für Heimatdienst	257
a) Volksbürgerliche Arbeitsgemeinschaften	257
b) Staatsbürgerliche Lehrgänge	259
c) Redner-Schulungswochen	260
d) Staatsbürgerliche Bildungstage	261
e) Studentische Arbeitsgemeinschaften	265
f) Lichtbildvorträge	267
g) Sonstige Vortragsarbeit, Ausstellungen	269
V. Rundfunk und Film als Instrumente der Volksaufklärung	274
1. Rundfunk für die Republik: eine verpaßte Chance	274
2. Ansätze für eine politische Aufklärung durch den Film	280

KAPITEL X: DER SCHUTZ DER REPUBLIK: DIE REICHSZENTRALE FÜR HEIMATDIENST ALS INSTITUTION DES POSITIVEN VERFASSUNGSSCHUTZES	
I. Maßnahmen des repressiven Verfassungsschutzes: Abwehr des politischen Terrors	288
II. Elemente des konstruktiven Verfassungsschutzes: Symbole und Farben der Republik, Verfassungsfeiern	295
KAPITEL XI: DIE ENTWICKLUNG DER REICHSZENTRALE FÜR HEIMATDIENST IN DEN JAHREN 1924—1928	
I. Parlamentarische Angriffe und institutionelle Konsolidierung	308
II. Zum Stand der staatspolitischen Volkserziehung im Jahre 1928	317
KAPITEL XII: DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER „NATIONALEN OPPOSITION“: REGIERUNGSPROPAGANDA GEGEN DAS VOLKSBEGEHREN ZUM YOUNG-PLAN.....	323
KAPITEL XIII: DIE REICHSZENTRALE FÜR HEIMATDIENST UNTER DEN PRÄSIDIALKABINETTEN BRÜNING, PAPAN UND SCHLEICHER	
I. Auflösungspläne für die Reichszentrale im Rahmen des Sparprogramms	340
II. Die Unterstützung der Brüning'schen Notverordnungspolitik	348
III. Der „neue Kurs“: Auf dem Weg zur autoritären Staatsverfassung	366
IV. Propaganda durch Tat: Arbeitsbeschaffung, Siedlung, Osthilfe	371
1. Arbeitsbeschaffung	372
2. Siedlung und Osthilfe	376
KAPITEL XIV: VERSUCHE ZUR ABWEHR DES POLITISCHEN EXTREMISMUS	
I. Versäumte Verantwortlichkeiten	384
II. Die Reichszentrale für Heimatdienst und der Nationalsozialismus	396
DOKUMENTENANHANG	417
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	535
PERSONENREGISTER	574